

Staatsarchiv
Hamburg

- A -

In alphabetischer Reihenfolge
mit Angaben über die Zugehörigkeit zu Stadtteilen, Vororten, Landgebietsteilen, Kirchspielen,
Schul-, Polizei- und Standesamtsbezirken.

Abgeschlossen am 10. August 1929.

506 Kontorhäuser, Privatstrassen, Stiftswohnungen, Passagen, Terrassen, Plätze usw., die eigenen Namen tragen, suche man in diesem Abschnitt an alphabetischer Stelle in der Abteilung C: „Einwohner nach Strassen und Hausnummern geordnet“.

In der Spalte „Kirchspiel“ bedeutet:

In der Spalte »Kirchspiel« bedeutet:
Eilbeck, Fr.: Eilbeck, Friedenskirche; Eilbeck, Vers.: Eilbeck, Versöhnungskirche.

In der Spalte „Polizeibezirk“ bedeutet:

S. 1: die im Stadthaus, Neuerwall 86/88, befindliche Zentralstelle;	B. A.: Borgfelde, Bureaum, Klaus Groth Str 119;	Ep.: Eppendorf, Bureaum, Löwenstr. 22;
S. 2: Süd. Barmbeck, Bureaum, Oberaltenreihe 4;	B. A.: Billw. Ausschlag, Bureaum Billw. Neudeich 128;	H.: Harvestehude, Bureaum: Oesern. 128;
S. 3: Nord. Barmbeck, Bureaum, Langenreih 54;	N. E.: Nord Einsbittel, Bureaum Oster 92;	St. G.: St. Georg, Bureaum: Lindend. 4;
	S. G.: Süd. G. Barmbeck, Bureaum: Harbenstr. 1;	St. P.: St. Pauli, Bureaum: Osterl. 201;
	Elb.: Elbbeck, Bureaum Elbbeckeweg 46;	W.: Winterhude, Bureaum: Barmbeckerstr. 19a.

[illegible]

Finanzamts, Hauptzollamts- und Zustellpostamts-Angaben am Kopf jeder Strasse in diesem Abschnitt.